

Unser Anliegen:

Mehr vom Leben durch Freude am Rechnen

Rechnen ist neben Lesen und Schreiben eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir erlernen. Denn: Wer rechnen kann, hat mehr vom Leben – sowohl im Privaten als auch im Beruflichen. Und: Gute Rechner sind elementar für den gesellschaftlichen Fortschritt sowie den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Um die rechnerische Kompetenz der Deutschen steht es allerdings nicht zum Besten. Das zeigen aktuelle Studien wie PISA oder unsere eigene Studie „Bürgerkompetenz Rechnen“ von 2013. Zur mangelnden Rechenkompetenz trägt auch das nach wie vor oft schlechte Image der Mathematik bei. Die Ansicht, Mathe sei abstrakt und bestehe ausschließlich aus Theorie und Formeln, ist noch immer viel zu weit verbreitet. Und sie führt dazu, dass zu viele Menschen Berührungängste mit Rechnen und Mathematik haben.

Das wollen wir ändern. Wir möchten, dass Menschen – ob Jung oder Alt – sich im Klaren darüber sind, dass Rechnen für sie und ihr Leben wichtig und gut ist. Und wir wollen erreichen, dass Menschen mehr Freude am Rechnen haben und sich gerne mit mathematischen Aufgabenstellungen auseinandersetzen.

Deshalb holen wir in unseren Initiativen das Rechnen und die Mathematik in die Lebenswelt der Menschen. Wir wollen zeigen: Mathematik ist überall! Mathematik findet sich an jeder Stelle in unserem Alltag. Sie steckt hinter nahezu allem, was uns umgibt. Wer das versteht und in konkreten Lebenssituationen umsetzen kann, ist in der Lage, seinen Alltag leichter und selbstbestimmter zu meistern.

Die Stiftung Rechnen schafft mit ihren eigenen Initiativen und als Förderer positive Mathe-Erlebnisse. Wir wollen Mathematik greifbar und erlebbar machen. Und über die Freude am Rechnen arbeiten wir gemeinsam mit vielen engagierten Partnern für mehr Rechenkompetenz in unserer Gesellschaft – nach unserem Credo „Mehr vom Leben durch Freude am Rechnen“.